

Nr.	Titel	Zeit/Ort	Lehrende
BA KP Hi/K12.1/1a	<p>Einführung in die Mediation</p> <p>Die Veranstaltung findet in der ersten Hälfte des Semesters im Doppelblock statt! Ziel der Veranstaltung ist es, Mediation als Konfliktlösungsverfahren kennenzulernen, um im sozialpädagogischen Alltag erweiterte Strategien für Konfliktlösungen als Lernchance zur Verfügung stellen und nutzen zu können. Dazu wird in der Veranstaltung über eine praktische Annäherung (Rollenspiele) an das Verhandeln die theoretische Grundlage des Harvard-Konzepts vermittelt, um darüber dann theoretische Aspekte der Konflikttheorie zu erarbeiten, die in einer praktischen Erprobung auf die Phasen des Mediationsverfahrens bezogen werden. Die Veranstaltung enthält in der Theorie z.T. Doppelungen zum Konfliktberatungsseminar von Frau Klüger. Daher sollte die Veranstaltung nicht gewählt werden, wenn man bereits das Konfliktberatungsseminar besucht. Das Gelingen des Seminars hängt wesentlich von der Motivation der Teilnehmer/innen ab, sich auf fiktive Konfliktsituationen einzulassen und konstruktiv an der Kompetenzentwicklung jedes Mitglieds in der Arbeitsgruppe mitzuarbeiten.</p>	<p>Donnerstag: 12:00 - 16:00, wöchentlich (ab 17.10.2024), Ort: HIB_214 Seminarraum mit Beamer</p>	Oehlmann, Sylvia
BA KP Hi/K12.1/2a	<p>Inklusive Bildungssettings</p> <p>Im Seminar geht es um die Zusammenhänge zwischen Beeinträchtigungen, Behinderung und Barrieren sowie Teilhabe und Inklusion im Kontext von Bildung. Welches Verständnis von Inklusion sowie Exklusion vertreten wir? Wie entsteht eigentlich Behinderung? Welche Rolle spielen gesellschaftliche, politische und rechtliche Strukturen? Welche Bedarfe haben Bildungsadressat*innen mit Behinderung? Wie stehen Normen und Normalisierung, Standardorientierung und Diversität miteinander im Verhältnis? Wie sind Leistungs- und Kooperationsgedanke miteinander vereinbar? Dies sind Fragen, die sowohl für Kindheitspädagogik als auch die Soziale Arbeit von großer Bedeutung sind. Sie bewegen uns in der Auseinandersetzung mit inklusiven Bildungssettings – angefangen von der frühen Kindheit bis ins Erwachsenenalter. Bildungssettings in Krippe und Elementarbereich nehmen wir dabei ebenso unter die Lupe wie in Ausbildung, Beruf sowie der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA). Hier interessieren wir uns für die jeweiligen Eigenlogiken der institutionellen Kontexte, ihrer Fähigkeit, mit Diversität umzugehen. Dazu wenden wir unser erarbeitetes Wissen praktisch an, indem wir eigene inklusive Bildungssettings planen, gestalten und reflektieren. Dafür kooperieren wir mit Praxispartner*innen und Einrichtungen vor Ort und kommen mit Absolvent*innen der Sozialen Arbeit und der Kindheitspädagogik in den fachlichen Austausch.</p>	<p>Dienstag: 14:00 - 18:00, wöchentlich (ab 15.10.2024), Ort: (findet im Raum HIB 106a (Hohnsen 1) statt)</p>	Cudak, Karin

Nr.	Titel	Zeit/Ort	Lehrende
BA KP Hi/K12.1/3	<p>Umgang mit Verlust und Trauer</p> <p>Dieses Seminar führt praxisorientiert in die Arbeit mit von Trauer betroffenen Kindern ein. Aktuelle Konzepte und Forschungsergebnisse zu Trauerprozessen bilden hierbei die Basis. Darauf aufbauend werden die Teilnehmenden mit ressourcenaktivierenden Methoden und Ritualen für einen heilsamen Umgang mit Verlust und Trauer vertraut gemacht und sind eingeladen, eigene Praxisbeispiele einzubringen. In theoretischen und praktischen Übungen wird eine wertschätzende Haltung gegenüber trauernden Kindern und ihren Zugehörigen mit deren jeweils individuellen Verluststrategien gemeinsam erarbeitet und erprobt. Dabei können Teilnehmende Verluststrategien der eigenen Trauerbiografie reflektieren.</p>	<p>Termine am Freitag, 08.11.2024 - Samstag, 09.11.2024, Freitag, 17.01.2025 - Sonntag, 19.01.2025 10:00 - 16:00, Ort: HIB_112 Seminarraum mit Beamer, HIB_107 Seminarraum mit Beamer</p>	Hombert, Inga
	<p>Es besteht die Möglichkeit, in dieser Veranstaltung eine Prüfungsleistung in Form einer praktischen Übung zu erbringen. Die Themen werden am ersten Wochenende des Blockseminars vergeben. Die Präsentation der Ergebnisse erfolgt im zweiten Blockseminar.</p>		
BSc ELP Modul 4.15	<p>WPM ELP und Kindheitspädagogik im Dialog</p> <p>ORGANISATORISCHES Sie lernen in diesem Seminar gemeinsam mit Studierenden aus den Studiengängen ELP und Kindheitspädagogik. Aufgrund von verschiedenen Vorlesungs- und Seminarzeiten, kommt es hier zu Besonderheiten im Ablaufplan (siehe E-Learning Einheiten). Für die Kindheitspädagog*innen: Bitte beachten Sie, dass das Seminar um 8:00Uhr beginnt. Hier gibt es kein akademisches Viertel, wie Sie es sonst gewohnt sind.</p> <p>INHALTE DER VERANSTALTUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen der anderen Professionen, ihren Tätigkeitsfeldern, Methoden und Konzepten • Alltagsintegrierte Sprachbildung und –förderung als gemeinsames Handlungsfeld • Expert*innen zu bestimmten Fachthemen, z.B. Kita-Fachberatung, unterstützte Kommunikation oder Störungsbilder, kennenlernen und befragen • Arbeit mit Fallbeispielen • Materialien der Sprachwerkstatt auf Interdisziplinarität prüfen • Podcast Sprachbildung wird in das Seminar einbezogen • Hospitationen am Arbeitsplatz der anderen Professionen 	<p>Dienstag: 08:00 - 09:30, wöchentlich (ab 08.10.2024), Ort: HIA_103/104 Seminarraum mit Beamer Termine am Dienstag, 04.02.2025 08:00 - 09:30</p>	Praetze, Laura

Nr.	Titel	Zeit/Ort	Lehrende
BA KP Hi/K19.08/2	Projekt „Sprachfrühling“ der Region Hannover Seminar in Zusammenarbeit mit der Region Hannover, Team Tagesbetreuung für Kinder Im Rahmen des Projekts „Sprachfrühling“ können Studierende der Kindheitspädagogik als studentische Hilfskräfte tätig werden und gleichzeitig Studienleistungen erbringen. Dazu belegen die Studierenden ein dreitägiges Qualifizierungsseminar und führen dann das Sprachfrühling-Angebot in einer oder mehreren Kitas der Region Hannover durch. Bitte beachten Sie unbedingt die Hinweise zur Prüfungsleistung und zur Seminarorganisation!	Termine am Montag, 02.12.2024 - Mittwoch, 04.12.2024, Freitag, 06.12.2024 09:00 - 16:30, Ort: (Peiner Straße 8, 30519 Hannover, Seminarräume 1 + 2, rechte Flurseite EG), (Hohnsen 1, Hildesheim)	Diedrich, Tessa, Sander, Valerie
